

BPR BS

Bezirkspersonalrat für Lehrkräfte an Beruflichen Schulen
beim Regierungspräsidium Stuttgart

RUNDSCHREIBEN Nr. 2 Dez. 2018

Themen:

1. **Beförderung nach A11 bzw. E14 zum 1. August 2018**
2. **Beförderung nach A14/E14 zum Oktober 2018**
3. **Beratungslehrausbildung Raum LB und Ostalb**
4. **Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell**
5. **STEWI**
6. **PÄD 20 – einjährige Sonderberufspädagogische Weiterbildungsreihe**

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Örtlichen Personalräten,

der Bezirkspersonalrat bittet Sie darum, die folgenden Informationen in Ihren Kollegien bekannt zu geben. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen



Otto Deubel
Vorsitzender

Mitglieder des Bezirkspersonalrates:

Otto Deubel (Vorsitzender), Andreas Scheibel (L. i. A., stellvertr. Vorsitzender),
Gerhardt Hurich (Vorstandsmitglied), Joachim Schöllhorn (Vorstandsmitglied), Martin Clausnitzer, Anni Combé-Walter,
Johanna Haible-Lehle, Hans Maziol, Jörg Sattur, Franz-Peter Penz (L. i. A.), Elisabeth Utz

Bezirksvertrauensperson der Schwerbehinderten: Helmut Mayer

Verteiler:

5 Exemplare für den Örtlichen Personalrat (mit der Bitte um Aushang), 1 Exemplar für die Beauftragte für
Chancengleichheit, 1 Exemplar für die Schulleitung

Bezirkspersonalrat für Lehrkräfte an beruflichen Schulen beim Regierungspräsidium Stuttgart

Postfach 10 36 42 ♦ 70031 Stuttgart, ♦ Dienstgebäude: Am Wallgraben 100, 70565 Stuttgart-Vaihingen ♦ Fax: 0711 904-17095
♦ Tel.: 0711 904-17070, -17073 (Vorsitz) ♦ E-Mail: otto.deubel@rps.bwl.de ♦ Sekr.: **bpr-geschaefsstelle-bs@rps.bwl.de**
BPR-Rundschreiben digital mit neuer Adresse:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abi7/Personalvertretung/Seiten/Bezirkspersonalraete.aspx>

1. Beförderungen nach A11 bzw. E10 zum August 2018

Im zweiten Beförderungsprogramm 2018 für Technische Lehrerinnen und Lehrer an Beruflichen Schulen standen zum 1. August 2018 im Regierungspräsidium (RP) Stuttgart 10 Beförderungsmöglichkeiten zur Verfügung. Der Beförderungsjahrgang 2009 ist seit August 2017 eröffnet.

Die Verteilung der zur Verfügung stehenden Beförderungsmöglichkeiten auf die geöffneten Jahrgänge ist in der Tabelle dargestellt.

Beförderungsjahrgang	TL/TLin insgesamt*	Beurlaubung/Verzicht	im Verfahren mit Notenvergabe	Notenvorgabe KM	aktuelle DB	Beförderungen im RPS
bis 1995	1	1	0	mind. 2,5	keine	0
1996 bis 2005	7	7	0	mind. 2,0	keine	0
2006 bis 2008	18	11	7	mind. 1,5	6 x 2,0 1 x 3,5	0
2009	24	2	22	mind. 1,5	14 x 1,5 5 x 2,0 2 x 2,5 1 x 3,0	10
Insgesamt	50	21	29			10

* = in den jeweiligen Beförderungsjahrgängen (einschließlich Beurlaubungen und Verzichtserklärungen)

Der Beförderungsjahrgang entspricht in der Regel dem Jahr der Verbeamtung auf Lebenszeit. Bei Tarifbeschäftigten (sog. Erfüller) wird dieser Jahrgang fiktiv berechnet und kann beim Regierungspräsidium erfragt werden.

Das nächste Beförderungsprogramm nach A11 wird zum Februar 2019 erwartet.

2. Beförderung nach A14/E14 zum Oktober 2018

Zweites Beförderungsprogramm für das Jahr 2018

Von A13/E13 nach A14/E14 ab 1. Oktober 2018 Konventionelles Verfahren

Für das Zweite Beförderungsverfahren für Studienrätinnen und Studienräte zum Oktober 2018 von A13 nach A14 sowie für Lehrkräfte im Arbeitnehmerverhältnis (Erfüller und beste „Nichterfüller“) von E13 nach E14 an Beruflichen Schulen und für Privat-bzw. in den Auslandsschuldienst beurlaubte Studienrätinnen und Studienräte aus den beruflichen Bereich entfielen insgesamt im Bereich des Regierungspräsidiums Stuttgart 15 Stellen, welche an die Lehrkräfte des Beförderungsjahrgangs 2007 mit sehr guter Beurteilung vergeben wurden.

3. Beratungslehrkräfte

Die Ausbildung von Beratungslehrkräften wird für das Jahr 2019 gezielt bedarfsorientiert für diejenigen Schulen bzw. Regionen ausgeschrieben, die momentan mit Beratungslehrkräften unzureichend versorgt sind.

Demnach werden für die folgenden Schulen neue Beratungslehrkräfte schulscharf ausgeschrieben:

Technische Schule Aalen
Gewerbliche Schule Schwäbisch Gmünd
Robert-Franck-Schule Ludwigsburg

Darüber hinaus sind für den Bereich des Bezirks Ostalb (Landkreis Aalen und Landkreis Heidenheim) eine und für den Landkreis Ludwigsburg zwei weitere BL-Ausbildungsstellen vorgesehen.

Interessierte Lehrkräfte werden hiermit aufgefordert, sich über die von den Schulleitungen zugänglich gemachten Formulare (Aushänge ab ca. Februar 2019) zu bewerben. Die betreffenden örtlichen Personalvertretungen bitten wir, in ihren Kollegien entsprechend motivierend tätig zu werden.

4. Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell

Anmelden noch möglich...

Die Anmeldephase für dieses Schuljahr war Ende Oktober 2018. Leider ist aber immer wieder festzustellen, dass Informationen über das Projekt trotz tatkräftiger Unterstützung bei vielen Lehrkräften nicht ankommt. Daher wurde u.a. der BPR-BS gebeten, über die Ihnen zur Verfügung stehenden Informationskanäle auf dieses Projekt aufmerksam machen könnten.

Auf der Projekthomepage <https://lehrer-coachinggruppen.de/> sind weitere Information zu finden oder folgende Informationen waren in der Ausschreibung gegeben.



**Gesundheitsprävention
durch Stärkung der Beziehungskompetenz**

Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell

... sind ein vom Kultusministerium gefördertes Angebot, das auf den Schutz der Lehrergesundheit durch Stärkung der Beziehungskompetenz abzielt. Das Gelingen der Beziehungsgestaltung gegenüber Schülerschaft, Eltern, Kollegium und Vorgesetzten hat entscheidenden Einfluss auf die Lehrer-Gesundheit. Das unter der Leitung von Prof. Bauer von der Uniklinik Freiburg entwickelte Programm ist in seiner Wirksamkeit nachgewiesen. Lehrkräfte aller Schularten haben die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme. Die Gruppen werden entweder als fortlaufender Kurs (6 Sitzungen) oder als eineinhalbtägiger Kompaktkurs durchgeführt.

Informationen und Anmeldung unter
<https://lehrer-coachinggruppen.de>

5. Stellenwirksame Änderungswünsche und Versetzungen

Für stellenwirksame Änderungswünsche steht ihnen frühzeitig online das Portal <https://www.lehrer-online-bw.de/stewi> oder <https://www.lehrer-online-bw.de/liv> bzw. <https://www.lehrer-online-bw.de/liv> zur Verfügung. Stellenwirksame Änderungswünsche für das Schuljahr 2019/2020 sind spätestens am Tag nach den Weihnachtsferien als Belegausdruck unterschrieben bei der Schulleitung vorzulegen.

Hinweise dazu finden Sie auch unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/lde/Startseite/stewi-versetzung>

Versetzungswunsch - was tun, damit Ihre Chancen steigen?

1. Stellen Sie Ihren Versetzungswunsch rechtzeitig.
2. Der BPR setzt sich für Ihre Versetzungswünsche ein, wenn Sie dies wünschen. Dann senden Sie uns bitte eine Kopie Ihres Versetzungsantrags mit weiteren Informationen, wie z. B. Anzahl der bereits gestellten Versetzungsanträge und ggfs. weitere Gründe, die nicht im Versetzungsantrag aufgeführt wurden.
Das Formular für die Unterstützung durch den BPR finden Sie unter folgendem Link:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Ref72/Documents/3.pdf>
3. Sprechen Sie mit Ihrer Schulleitung über Ihren Versetzungswunsch. Wichtig ist die Freigabe Ihrer Schulleitung.
4. Setzen Sie sich mit der Schulleitung Ihrer Zielschule/n in Verbindung, um festzustellen, inwieweit dort Bedarf für Ihre Fächerkombination besteht.
5. Beachten Sie auch die Ausschreibungsverfahren und bewerben Sie sich auf passende Stellen. Dafür benötigen Sie ebenfalls eine Freigabe der abgebenden Schule.

6. Einjährige Sonderberufspädagogische Weiterbildungsreihe PÄD20

Die Weiterbildungsreihe Päd20 begleitet Lehrkräfte ein ganzes Schuljahr und umfasst ca. 20 Veranstaltungstage. Diese finden im 14-täglichen Rhythmus jeweils donnerstags statt. Die Einzelveranstaltungen finden je nach Inhalt in Kleingruppen (7 Lehrkräfte) oder in der Großgruppe (21 Lehrkräfte) statt.

Inhalte:

- Berufliche Bildung, Schulorganisation, Moodle
- Erlebnispädagogik
- Verhaltensmodifikationen
- jugendliche Medienwelt
- Kommunikation
- Rechtsfragen
- Unterrichtsdemonstrationen
- außerschulische Hilfen und Einrichtungen
- Fallbesprechungen
- Formen inklusiven Unterrichts
- Lehrergesundheit
- Erörterung aktuelle Fragestellungen

Es besteht dabei die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Kolleginnen und Kollegen unter der Leitung eines Fachberaterteams über Schülerverhalten, Lehrerverhalten, Unterricht, Erziehung und Pädagogik und zur Reflexion. Dabei wird Hintergrundwissen über Lern-, Leistungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Unterricht vermittelt und der pädagogisch-psychologische Horizont erweitert.



Der Bezirkspersonalrat der Beruflichen Schulen wünscht allen Kolleginnen und Kollegen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019